

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1	329_Tischlerarbeiten - Prallwände				
	VOB/C Tischlerarbeiten gemäß DIN 18355				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Baubeschreibung

Instandsetzung der Zweifachsporthalle "TUS Schwarzenfeld"

Der Markt Schwarzenfeld saniert ab Juni 2025 die Zweifachturnhalle.

1. Baugrundstück:

An der Bahnhofstraße im Schulzentrum von Schwarzenfeld direkt über dem neu sanierten Hallenbad.

2. Zufahrt :

Das Baugrundstück ist über die Bahnhofstraße frei erreichbar;
über FFW-Zufahrt zur Schwimmhalle.

3. Instandsetzung der Zweifachturnhalle

In der Sporthalle werden folgende Arbeiten ausgeführt:

- Erneuerung des Sportbodens (Rückbau des bestehenden Sportbodens ist bereits erfolgt).
- Die alte Betondecke bleibt bestehen.
Diese dient dann als neue Grundlage für den Aufbau des neuen Sportbodens

Bodenaufbau:

- Rohdecke
- Bitumenabdichtung 4 mm
- Ausgleichsschüttung im Mittel 30 mm
- Wärmedämmung 50 mm
- Sportboden 38 mm
- Oberbelag 4 mm

Des Weiteren ist vorgesehen, sämtliche Sportgeräteeinrichtungen zu sanieren und Instand zu setzen.

Die E-Technik wird bezüglich Brandschutz und Beschallung auf den neuesten Stand gebracht.

Aufschaltung auf Brandmeldezentrale.

Die Hallenumfassungswände erhalten neue Prallwände.

4. Umfang der Leistungen dieses LV's

- Holzprallwände mit Kraftabbau
- Wandverkleidungen ballwurfsicher
- Akustikdämmung, Rieselschutz
- Multiplexplatten

5. Baustraße - Baustelleneinrichtungsflächen :

Anfahrt erfolgt über den Parkplatz zur Schwimmhalle,

Als Außenanlagenfläche kann der Bereich vor dem Haupteingang der Sporthalle mit einer Fläche von ca. 100 m2 genutzt werden.

6. Bauzeit:

- **Beginn der Arbeiten : Mai 2026**
- **Ende der Bauarbeiten Ihres Gewerks : Juni 2026**
Restarbeiten und Übergabe der fertigen Halle: 30.09.2026

7. Sonstiges :

Unklarheiten z.LV können über die Aumass Plattform angefragt werden.

Die beteiligten Firmen sind verpflichtet, weitestgehend lärm- und staubfrei zu

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

arbeiten und Rücksicht auf die Nachbarschaft zu nehmen. Der Schulbetrieb, der direkt angrenzenden Grund- und Hauptschule darf nicht beeinträchtigt werden; ebenso der vor der Baustellenzufahrt stattfindende Bus- und Fahrverkehr. Ebenso dürfen Zufahrts- und Anfahrts- und Feuerwehrzufahrtsflächen nicht ver- stellt werden.

Der Schulbetrieb der angrenzenden Schulen sowie der Pausenhof dürfen nicht beeinträchtigt werden.

Störende Baumaßnahmen sind mit der Schulleitung abzustimmen.

Sämtliche Maßnahmen sind mit der Bauleitung abzusprechen.

Außer den ausgewiesenen Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen dürfen die sonstigen bestehenden Parkflächen nicht herangezogen werden.

Bauliche Voraussetzungen

- Maximale Ausbauhöhe: 2740 mm
- Maximale Konstruktionstiefe: 150 mm
- Wanduntergrund: Altes Ziegelmauerwerk / Porenbeton

Der Wanduntergrund ist bauseits nach DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 5, hergestellt.

Grundsätzlich

Grundsätzlich gilt bei allen LV-Positionen:

Herstellen, Liefern und Montieren der beschriebenen Leistung.

Ausnahmen werden im Einzelbeschrieb erwähnt.

Alle geforderten Prüfzeugnisse, Zulassungen und Übereinstimmungszertifikate müssen mit dem Angebot eingereicht werden.

Eintragungen

Alle Eintragungen müssen entsprechend den KEVM (B) BB bzw. EVM (B) BwB/E vollständig, prüffähig und zweifelsfrei sein.

Aufgrund der aktuellen Rechtsprechung (VOB/A bzw. vorgenannter KEVM) können Angebote ausgeschlossen werden, wenn unter anderem

- Preisangaben fehlen
- Unterschriften nicht oder an unrichtiger Stelle geleistet wurden
- Verdingungsunterlagen geändert wurden
- Fabrikat- bzw. Typenbezeichnungen fehlen
- Nachweise fehlen, unvollständig oder widersprüchlich sind.

Ausführungsunterlagen

Für die im Leistungsverzeichnis (LVZ) beschriebenen Arbeiten gelten (ohne Anspruch auf die Reihenfolge) die nachstehend aufgeführten Normen (in der jeweils aktuellen Fassung), Richtlinien, Verordnungen etc..

- VOB, Teil A-C Verdingungsordnung für Bauleistungen
- DIN 18032, Teil 1-7 Hallen für Turnen, Spiele und Mehrzwecknutzung
- DIN 18032 Teil 3 Prüfung der Ballwurfsicherheit, Kategorie W3
- Richtlinien der Bundesunfallkasse BUK für den Bau und die Ausrüstung von Schulsporthallen GUV SR 2001, GUV Nr.16.3.
- VV_TB Verwaltungsvorschrift technische Baustoffe
- DIN 4102, Teil 1-5 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
- DIN EN 13501-1 Brandverhalten von Baustoffen
- DIN EN 16733 Glimmverhalten von Baustoffen
- DIN 1055 Lastannahmen für Bauten
- DIN 18202 Toleranzen im Hochbau
- DIN 18355 Tischlerarbeiten
- DIN 58125 Schulbau
- DIN EN 13986 Holzwerkstoffe zur Verwendung im Bauwesen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Raumklima

Das Klima ist während und nach der Montage der Prallwand, um die Funktion, Gebrauchseigenschaften und Haltbarkeit auf Dauer zu gewährleisten, ca. 17° Celsius und ca. 55% relative Luftfeuchtigkeit.

In der DIN V 18 032 - 2, 2001 - 0.4 wird unter Punkt 2

"Normative Verweisungen" hier die DIN 50014 Normklimate zitiert.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Vorbereitende Maßnahmen

Vor Aufnahme der Auftragsvorbereitung ist durch den Bieter ein eigenverantwortliches Aufmaß zu nehmen. Bauseits werden hierzu an allen Öffnungen bzw. Messhilfspunkten verbindliche Meterrisse angebracht. Diese sind zu überprüfen und bei Unstimmigkeiten mit der örtlichen Bauleitung auf Verbindlichkeit festzulegen.

Durch Erstellen eines Schnurgerüsts sind Maßtoleranzen, die außerhalb der zu beanspruchenden Norm liegen, festzustellen und Abweichungen unverzüglich / sofort anzuzeigen. Für den Ausgleich ist, soweit dieser nicht bauseits bis zur Aufnahme der Montageleistung erfolgt, ein Nachtragsangebot einzureichen. Die Beauftragung durch den Bauherren muss spätestens bei Montagebeginn vorliegen.

Abrechnung

Bei der Abrechnung gilt die ATV Tischlerarbeiten DIN 18355, aktuelle Fassung, gem. VOB/C.

Einverständniserklärung

Mit der Angebotsabgabe sind alle aufgeführten Positionen entsprechend der Leistungsanforderung mit Preisangaben zu versehen.

Im Zuge der Angebotsprüfung hat der Bieter Einzelreferenzen mit vergleichbarer Bauaufgabe vorzulegen, gemäß VOB/A § 6,3.

Hier sind Objekte zu benennen, die auf den Namen des Bieters und dessen Rechnung ausgeführt wurden.

Der Bauherr / Auftraggeber behält sich vor, die Auftragsentscheidung von der Überprüfung von Referenzobjekten abhängig zu machen.

Angebote, die den ausgeschriebenen Qualitätsstandard nicht erfüllen, können von der Wertung ausgeschlossen werden.

Mit der Anerkennung der Vertragsgrundlagen erklärt der Bieter sein Einverständnis.

Ort und Datum

rechtsverbindliche Unterschrift und Stempel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.1	Baustelleneinrichtung, Planung				
1.1.1	Baustelle einrichten Einrichten der Baustelle mit erforderlichen Maschinen und Werkzeugen sowie Räumen und besenreines Verlassen der Baustelle nach Beendigung der Arbeiten.		psch	.....
1.1.2	Gerüstarbeiten Zulage für Gerüststellung bis zu einer Arbeitshöhe von + 2740 mm über OKRFB, für die Dauer der Montagezeit. Gerüste als Fahrgerüste, Flächengerüste oder Hebebühnen, entsprechend der jeweiligen Bauaufgabe unter Beachtung der Unfallverhütungsvorschriften bzw. Auflagen der Berufsgenossenschaft. Abrechnungseinheit: 1 Stück Gerüstkosten für die gesamten Montagearbeiten dieses Gewerkes als Pauschale.		psch	.....
1.1.3	Erschwerter Materialtransport Zulage für erschwerten Materialtransport Der Materialtransport erfolgt durch eine Außentüre sowie über eine Innentreppe in das 1. OG.		psch	.....
1.1.4	Werkplanung Werkplanung und technische Bearbeitung bestehend aus: <ul style="list-style-type: none"> - Ausführungsgespräch mit Festlegung des genauen Leistungsumfanges vor Planungsbeginn an der Baustelle - Aufmass mit den Festlegungen des Ausführungsgesprächs - Erstellung von prüffähigen Fertigungs- und Montagezeichnungen, zur Genehmigung durch den Architekten, bzw. Auftraggeber bestehend aus: <ul style="list-style-type: none"> - Zeichnerischen Darstellung und Bemaßung aller Wandansichten mit allen Ausbauelementen im Maßstab 1 : 50 - Zeichnerischen Darstellung und Bemaßung aller Prallwandkonstruktionen und deren Aufbauten als Horizontal- und Vertikalschnitte im Maßstab 1 : 5 - Zeichnerischen Darstellung und Bemaßung aller Ausbauelemente, Bauteile und Anschlusspunkte als Horizontal- und Vertikalschnitte im Maßstab 1:5 - Ausführliche Beschreibung der dargestellten Zeichnungen sowie der Konstruktionen und deren Aufbauten - Ausführliche Benennung der zur Ausführung kommenden Bauelemente mit Fabrikatsbezeichnungen der Einzelprodukte - Vorlage als 2-facher Plansatz beim Architekten / der Behörde - ggf. Korrektur bis zur endgültigen Planfreigabe sowie nachgehende Wiedervorlage eines 2-fachen Plansatzes beim Architekten oder der Behörde - Vorlage eines 2-fachen Plansatzes der letztendlich ausgeführten Konstruktionen beim Architekten / der Behörde in Papierform und zusätzlich in digitaler Form 		psch	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1.1.5 Einweisung und Dokumentationsunterlagen

Einweisung:

Die Einweisung umfasst die vollumfängliche und detaillierte Erläuterung und Demonstration aller vom AN eingebauten beweglichen Einbauteile. Ebenso bedarf es der mündlichen Pflege- und Reinigungsanleitung der Wandbekleidungspaneelen und sonstiger reinigungsbedürftiger Materialien. Die Einweisung hat nach besonderer Terminvereinbarung mit dem AG und Nutzer stattzufinden.

Dokumentation:

Die Dokumentation ist stückweise dem Bauablauf folgend zu übergeben und am Ende der Baumaßnahme nochmals gesammelt zusammenzustellen. Die Dokumentation ist in Stehordnern mit sinnvoller Ordnerstruktur, Inhaltsverzeichnis und Übersicht nach Abstimmung bzw. Vorgabe des AG / Nutzers in 3-facher Ausführung zu übergeben.

Unterlagen bestehend aus:

- Technische Unterlagen inkl. aller Pläne und Nachweise
- Alle im LV geforderten Prüfzeugnisse
- Nachweise und Berechnungen zum Schall-, Wärme- und Brandschutz
- Statische Berechnungen
- Produktdatenblätter
- Allg. bauaufsichtliche Zulassungen
- Allg. bauaufsichtliche Prüfzeugnisse
- Übereinstimmungszertifikate
- Eignungsnachweise
- Errichterbescheinigungen
- Fachbauleitererklärung
- Werk- und Montagepläne, ausgeführter Stand
- Fugen- und Verlegepläne
- Revisionsunterlagen
- Pflege-, Reinigungs und Wartungsanleitungen
- Wartungsplan für alle zu wartenden Einbauelemente
- Bedienungsanleitungen
- Einweisungsprotokoll
- u.ä. leistungsspezifische Unterlagen

für alle in diesem LV erfassten Leistungen und Gewerke, gegliedert nach Bauteilen.

psch

.....

1.1 Baustelleneinrichtung, Planung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.2

Holzprallwände**Anforderungen an Holzprallwände**

- Kraftabbau (KA) > 60% nach DIN 18032, Teil 7, aktuelle Ausgabe
- Ballwurfsicherheit nach DIN 18032, Teil 7 bzw. Teil 3; Ausgabe 2023-12, Kategorie W3.

Für alle angebotenen Systeme (mit und ohne Kraftabbau) müssen Prüfzeugnisse beigelegt werden; Konformitätsnachweise werden nicht bewertet.

Nachzuweisen sind u.a.:

- Material der ausgeschriebenen Verkleidungspaneele (mit und ohne der ausgeschriebenen Perforierung)
- Modulmaß der Verkleidungspaneele +/- 15 %
- Dicke der Verkleidungspaneele
- Gesamteinbautiefe bis baueit. Wanduntergrund (Hallenrohwand)
- Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032, Teil 7, bzw. Teil 3; Ausgabe 2023-12, Kategorie W3.
- Stehende Prüfung; Liegende Prüfungen sind nicht gleichwertig und werden nicht gewertet, da Sie dem eingebauten Zustand nicht gerecht werden.
- Emissionsprüfung:
Da es sich hier um eine Schulturnhalle handelt, fordert der Nutzer zusätzlich zur handelsüblichen CE-Kennzeichnung des Plattenmaterials eine Emissionsprüfung.
Grundlage zur Beurteilung sind die Zulassungsgrundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen nach dem AgBB-Bewertungsschema.

Für das Gesamtsystem Wandbekleidungsplatten, das heißt Unterkonstruktion, Trägerplatte, Furnier, Leim, einschließlich der verwendeten Lackierung ist der Nachweis zur Eignung für die Verwendung in Innenräumen zu belegen.

Der Nachweis ist durch einen neutralen Prüfbericht durch eines vom DIBT (Deutsches Institut für Bautechnik) zugelassenen Prüfinstitutes zu erbringen. Grundlage zur Beurteilung sind die Zulassungsgrundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen nach dem AgBB-Bewertungsschema.

Die Prüfberichte müssen auf Grundlage der DIN EN 16516 erstellt sein, welche seit Januar 2018 gültig ist, bzw. im AgBB-Bewertungsschema ab August 2018 umgesetzt wurde. Der Nachweis ist bei Angebotsabgabe beizubringen.

- Akustische Anforderungen
Für alle Anforderungen sind Prüfnachweise beizufügen.
Diese müssen die ausgeschriebene Akustikplatte beinhalten.
- Mindeststärke Stahlunterkonstruktion (alle Lagen) $\geq 1,5$ mm

Alle Prüfzeugnisse / Prüfnachweise müssen die im Leistungstext beschriebenen Kriterien ausnahmslos erfüllen und sind mit der Angebotsabgabe einzureichen.

1.2.1

Wandverkleidung mit Kraftabbau $\geq 60\%$ KT 150 mm

(Außenlängswand)

Lieferung und Montage einer flächenelastischen Prallwand-Unterkonstruktion mit Kraftabbau $\geq 60\%$, nach DIN 18032, Teil 7 aktuelle Ausgabe, bzw. Teil 3, Ausgabe 2023-12, Kategorie W3.

Gesamtwandaufbau: 150 mm

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Einbauhöhe: von OKFFB bis 2600 mm

Technische Vorgaben als Richtqualität

System als kraftschlüssige Konstruktion bestehend aus:

Wandverkleidungsbelag: (Abrechnung in. sep. Pos)
 Schraub- / Schwinglattung: Material und Achsabstand gem. Prüfzeugnis
 (Profildicke ≥ 18 mm)
 Traglattung: Material und Achsabstand gem. Prüfzeugnis
 Aufständering: für Einbautiefe 150 mm,
 Achsabstand gem. Prüfzeugnis
 Befestigungswinkel: Abmessung und Befestigungsabstände
 gem. Prüfzeugnis
 Bei event. Verwendung
 von Metallprofilen: Materialdicke mind. 1,5 mm

Oder gleichwertige Prallwandsysteme mit Prüfzeugnis für folgende Belagsarten:

a) Multiplexplatte, geschlossen

Fabrikat: '.....'
 (vom Bieter einzutragen)

Typ: '.....'
 (vom Bieter einzutragen)

Prüfzeugnis-Nr.: '.....'
 (vom Bieter einzutragen)

b) dto mit Rundlochung, analog der ausgeschriebenen Akustikkomponente

Fabrikat: '.....'
 (vom Bieter einzutragen)

Typ: '.....'
 (vom Bieter einzutragen)

Prüfzeugnis-Nr.: '.....'
 (vom Bieter einzutragen)

Dem Angebot sind für alle Belagsvarianten Kopien der Prüfzeugnisse beizufügen.

95 m²

1.2.2

Wandverkleidung mit Kraftabbau $\geq 60\%$ KT 130 mm

(Innenlängswand + Stirnwände)

Lieferung und Montage einer flächenelastischen
 Prallwand-Unterkonstruktion mit Kraftabbau $\geq 60\%$,
 nach DIN 18032, Teil 7 aktuelle Ausgabe, bzw. Teil 3,
 Ausgabe 2023-12, Kategorie W3.

Gesamtwandaufbau: 130 mm

Einbauhöhe: von OKFFB bis 2600 mm

Technische Vorgaben als Richtqualität

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

System als kraftschlüssige Konstruktion bestehend aus:

Wandverkleidungsbelag: (Abrechnung in. sep. Pos.)
 Schraub- / Schwinglattung: Material und Achsabstand gem. Prüfzeugnis
 (Profildicke ≥ 18 mm)
 Traglattung: Material und Achsabstand gem. Prüfzeugnis
 Aufständerrung: für Einbautiefe 130 mm,
 Achsabstand gem. Prüfzeugnis
 Befestigungswinkel: Abmessung und Befestigungsabstände
 gem. Prüfzeugnis
 Bei evtl. Verwendung
 von Metallprofilen: Materialdicke mind. 1,5 mm

Oder gleichwertige Prallwandsysteme mit Prüfzeugnis für folgende Belagsarten:

a) Multiplexplatte, geschlossen

Fabrikat: '.....'
 (vom Bieter einzutragen)

Typ: '.....'
 (vom Bieter einzutragen)

Prüfzeugnis-Nr.: '.....'
 (vom Bieter einzutragen)

b) dto mit Rundlochung, analog der ausgeschriebenen Akustikkomponente

Fabrikat: '.....'
 (vom Bieter einzutragen)

Typ: '.....'
 (vom Bieter einzutragen)

Prüfzeugnis-Nr.: '.....'
 (vom Bieter einzutragen)

Dem Angebot sind für alle Belagsvarianten Kopien der Prüfzeugnisse beizufügen.

130 m²

1.2.3

Wandverkleidung ballwurfsicher KT 50 mm

(Bereich Nischenrückwände)

Lieferung und Montage einer ballwurfsicheren Unterkonstruktion.

Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032, Teil 7 bzw. Teil 3,

Ausgabe 2023-12 Kategorie W3.

Gesamtwandaufbau: 50 mm

Einbauhöhe: von OKFFB bis 2600 mm

Technische Vorgaben als Richtqualität

System als kraftschlüssige Konstruktion bestehend aus:

Wandverkleidungsbelag: (Abrechnung in. sep. Pos.)
 Schraub / Traglattung: Material und Achsabstand gem. Prüfzeugnis
 (Profildicke ≥ 18 mm)
 Befestigungswinkel: Abmessung und Befestigungsabstände
 gem. Prüfzeugnis

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bei evtl. Verwendung von Metallprofilen: Materialdicke mind. 1,5 mm
Oder gleichwertige ballwurfsichere Systeme mit Prüfzeugnis für folgende Belagsarten:

a) Multiplexplatte, geschlossen

Fabrikat: '.....'
(vom Bieter einzutragen)

Typ: '.....'
(vom Bieter einzutragen)

Prüfzeugnis-Nr.: '.....'
(vom Bieter einzutragen)

b) dto mit Rundlochung, analog der ausgeschriebenen Akustikkomponente

Fabrikat: '.....'
(vom Bieter einzutragen)

Typ: '.....'
(vom Bieter einzutragen)

Prüfzeugnis-Nr.: '.....'
(vom Bieter einzutragen)

Dem Angebot sind für alle Belagsvarianten Kopien der Prüfzeugnisse beizufügen.

25 m²

1.2.4

Zulage UK für Befestigung an altem Mauerwerk

Zulage zu vor beschriebener Unterkonstruktion für Montageerschwerenis und Mehraufwand für Befestigung an altem Mauerwerk.

Der Wanduntergrund ist **nicht** nach DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 5, hergestellt.

25 m²

1.2.5

Akustikdämmung Filz, mind. 20 mm

Akustikdämmung als Schall- / Dröhn-Schutz,
bestehend aus: mineralfaserfreiem Akustikdämmmaterial
Dicke der Dämmplatten: mind. 20 mm

Montage der Dämmplatten innerhalb der Unterkonstruktion.
Gegen Abrutschen mit geeigneten Absturzsicherungsmaßnahmen gesichert.
Eine dauerhafte Hinterlüftung muss gewährleistet sein.

Materialfabrikat / Typ sowie Materialdicke entsprechend dem nachfolgend geforderten Akustikprüfzeugnis.

Angebotenes Fabrikat/Typ: '.....'
(vom Bieter einzutragen)

Angebotene Materialstärke: '.....'
(vom Bieter einzutragen)

250 m²

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1.2.6

Rieselschutzvlies

Vollflächige Überdeckung der vor beschriebenen Unterkonstruktion mit Rieselschutzvlies, Farbe schwarz, einschließlich mechanischem Schutz.

Baustoffklasse: A2 (nicht brennbar) gemäß DIN 4102.

Materialstärke: 0,17 mm

Flächengewicht: 130 g/m²

Richtfabrikat / Typ: Lantor SG 130

Angebotenes Fabrikat / Typ: '.....'
(vom Bieter einzutragen)

250 m²

1.2.7

Birke-Multiplexplatten S/BB

Lieferung und Montage einer Wandverkleidung mit Multiplex-Sperrholzplatten, Holzart Birke, Verleimqualität AW 100.

Äußerste Deckfurnier-Lagen in der Güteklasse S/BB (Schäl furnier)
nach SFS 2413 (Güteklasse für Finnische Birkendeckfurniere).

Furnierrichtung Deckfurnier: längsfurniert (parallel lange Plattenseite)

Abmessungen

Paneelbreite: ca. 400 mm bis max. 2460 mm

Paneelhöhen: ca. 500 mm

Paneeldicke: 18 mm

Hergestellt in unterschiedlichen Breitenformaten, abhängig von den Lieferformaten, sowie von den bauseitigen Gegebenheiten wie Anordnung der Ausbauelemente, Hallenstützen, Fensterelementen, etc..

Kanten umlaufend gefast.

Befestigung durch sichtbare Verschraubung

mit verzinkten Torx - Senkkopfschrauben,

Abmessung: 4,5 x 50 mm

Verlegerichtung: horizontal

Fugenbreite: < 8 mm

Oberflächenbehandlung lt. sep. Position

Für das Gesamtsystem Wandbekleidungsplatten, das heißt Unterkonstruktion, Trägerplatte, Furnier, Leim, einschließlich der verwendeten Lackierung ist der Nachweis zur Eignung für die Verwendung in Innenräumen zu belegen.

Der Nachweis ist durch einen neutralen Prüfbericht durch eines vom DIBT (Deutsches Institut für Bautechnik) zugelassenen Prüfinstitutes zu erbringen.

Grundlage zur Beurteilung sind die Zulassungsgrundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen nach dem AgBB-Bewertungsschema.

Anforderungen nach 28 Tagen:

TVOC: ≤ 1 mg/m³ Anforderung eingehalten? Ja / NeinSumme SVOC: ≤ 0,1 mg/m³ Anforderung eingehalten? Ja / Nein

R-Wert: ≤ 1 Anforderung eingehalten? Ja / Nein

Summe VOC

ohne NIK: ≤ 0,1 mg/m³ Anforderung eingehalten? Ja / Nein

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Summe Kanzerogene:

≤ 0,001 mg/m³ Anforderung eingehalten? Ja / NeinFormaldehyd: ≤ 0,120 mg/m³ Anforderung eingehalten? Ja / Nein

Prüfbericht-Nr.: '.....'

ausgestellt durch: '.....'

Der Nachweis zur Erfüllung der genannten Anforderungen ist dem Angebot beizulegen. Angebote ohne entsprechende Nachweise werden aus der Wertung genommen.

290 m²

1.2.8

Zulage für Birke-Schäl furnier Qualität B/BB

Zulage zu vor beschriebener Wandverkleidung aus Birke-Multiplexplatten, für Deckfurnier-Lagen aus Birke-Schäl furnier.

Äußerste Deckfurnier-Lagen in der **Güteklasse B/BB** (Schäl furnier) nach SFS 2413 (Güteklasse für Finnische Birkendeckfurniere).

Furnierrichtung Deckfurnier: längsfurniert (parallel lange Plattenseite)

290 m²

1.2.9

Perforation im Lochbild 3/8 mm

Zulage zur vor beschriebenen Wandverkleidung, für Herstellung von Schallabsorptionspaneelen mittels Akustiklochung.

Perforation hergestellt als Akustik-Rundlochung im Lochbild 3/8 mm.

Perforation der Lochbild-Struktur in geraden Reihen

Loch-Durchmesser: 3 mm

Loch-Abstand (horizontal): 8 mm

Loch-Abstand (vertikal): 8 mm

Rand-Abstand: 30-40 mm

Folgende akustische Mindesteigenschaften sind gefordert, und müssen durch einen akustischen Prüfbericht nachgewiesen werden:

Bewerteter Schallabsorptionsgrad nach ISO 11654: Alpha w ≥ 0,60 (L)
Schallabsorberklasse C

- Bewerteter Schallabsorptionsgrad gemäß Prüfbericht:

Alpha w = '.....' (L)

- Bewertete Schallabsorberklasse: '.....'

- Prüfberichtsnummer: '.....'

- Prüfberichtsdatum: '.....'

- Prüfinstitut: '.....'

Dem Angebot ist eine Kopie des Prüfberichtes beizufügen.

265 m²

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
1.2.10	Zulage für Aussparung der Perforation Zulage zur vor beschriebener Perforation für Aussparung der Lochung, im Bereich von Muschelgriffen, Steckdosen, Lichtschalter, etc.	35	St	.....	.....
1.2.11	Mehraufwand obere Wandbereiche Zulage zu vor beschriebener Wandverkleidung und Unterkonstruktion für Montagearbeiten an den oberen Wandbereichen, max. Arbeitshöhe ca. 2740 mm (OKRFB).		psch		.....
1.2.12	Ballabrollbrett 150 mm 15° Neigung Ballabrollbrett als obere schräge Abdeckung der Prallwandkonstruktion, als Zulage der vor genannten Wandverkleidung. Ballabrollbrett mit ca. 15° Neigung einbauen, so dass keine Bälle darauf liegen bleiben. Tiefe Abrollbrett: <u>150 mm</u> Leistung, bestehend aus: - 1-lagiger Stahl- oder Massivholz-Unterkonstruktion - Abrollbrett aus 18 mm dicken Multiplexplatten (analog der Wandverkleidung)	33	m	.....	.....
1.2.13	Ballabrollbrett 130 mm 15° Neigung Ballabrollbrett als obere schräge Abdeckung der Prallwandkonstruktion, als Zulage der vor genannten Wandverkleidung. Ballabrollbrett mit ca. 15° Neigung einbauen, so dass keine Bälle darauf liegen bleiben. Tiefe Abrollbrett: <u>130 mm</u> Leistung, bestehend aus: - 1-lagiger Stahl- oder Massivholz-Unterkonstruktion - Abrollbrett aus 18 mm dicken Multiplexplatten (analog der Wandverkleidung)	60	m	.....	.....
1.2.14	Leibungsverkleidung Sprossenwandnischen 240 mm Leibungsverkleidung für seitliche Abdeckung der Sportgerätenischen, als Zulage zur vor genannten Wandverkleidung. Leibungstiefe: 240 mm Leistung, bestehend aus: - 1-lagiger Stahl- oder Massivholz-Unterkonstruktion - Abdeckbrett aus einer 18 mm dicken Multiplexplatten (analog der Wandverkleidung)	16	m	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
1.2.15	Übergang gerundet Zulage zur vor beschriebenen Leibungsverkleidung für einen gerundeten Übergang zur Holzverkleidung. Außeneckkante im Radius von mind. 10 mm gerundet.	16 m		.....	.....
1.2.16	Sockel-Abschlussprofil, schwarz Zulage für unteres Sockel-Abschlussprofil aus Material der Wandverkleidung, jedoch in schwarz lackierter Oberfläche. Profilquerschnitt: ca. 92 x 19 mm, Längskanten: gefast. Oberflächenbehandlung: schwarz lackiert <u>Hinweis:</u> Es ist eine separate Anfahrt für die Montage der Sockelleiste, nach Fertigstellung des Sportbodens notwendig.	95 m		.....	.....
1.2.17	Sockeldichtung Zulage zu Sockelbrett für eine elastische Bodenanschlussdichtung. Die Dichtung muss alle Bodenbewegungen schwallwasserdicht ausgleichen.	88 m		.....	.....
1.2.18	Zulage Nischenausbildung Sprossenwände 4700 mm x 2600 mm Zulage / Mehraufwand zu vor beschriebener Unterkonstruktion und Wandbekleidung für das Ausbilden von Nischen zur Aufnahme von wandmontierten Sprossenwänden. Nischenabmessungen: ca. 4700 x 2600 x 240 mm (B x H x T)	1 St		.....	.....
1.2.19	Zulage Nischenausbildung Sprossenwände 2300 x 2600 mm Zulage / Mehraufwand zu vor beschriebener Unterkonstruktion und Wandbekleidung für das Ausbilden von Nischen zur Aufnahme von wandmontierten Sprossenwänden. Nischenabmessungen: ca. 2300 x 2600 x 240 mm (B x H x T)	2 St		.....	.....
1.2.20	Maschinenumrüstung, Formatänderung der Paneelhöhen Zulage zu oben beschriebener Wandverkleidung aus Plattenmaterial für Maschinenumrüstung für andere <u>Paneelhöhen</u> . <u>Hinweis:</u> Die unterschiedlichen Paneellängen sind entsprechend den Gegebenheiten resultierend aus Hallenabmessungen, Anordnung der Einbauelemente und der maximalen Plattenformate einzuteilen. Die unterschiedlichen Paneellängen werden nicht extra vergütet. Auch werden die Formatänderungen für Sockel, Abrollbretter, Leibungsbretter, etc. hier nicht extra vergütet, dies ist bereits in den entsprechenden Einzelpositionen zu berücksichtigen.	2 St		.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
1.2.21	Ausklinkungen bei Paneelen Zulage zu Wandverkleidung für Herstellen von Ausklinkungen der Paneel - Verkleidungsplatten im Bereich der Ausbauelemente wie Tor-, Tür- und Fensteranlagen, etc.	6	St	.....	.....
1.2.22	Ausschnitte 0,10 m² Zulage für Ausschnitte an Einbauten, wie Lichtschalter, Steckdosen, etc. bis zu einer Ausschnittgröße von 0,10 m². Die Leistung umfasst - Ausschnitte entlang der Einbauten. - Anarbeitung der Verkleidungspaneele mit gleichmäßiger Fugenausbildung. Ausschnittgröße $\leq 0,10 \text{ m}^2$	10	St	.....	.....
1.2.23	Ausschnitte 0,25 m² Ausschnitt wie vor, jedoch: Ausschnittgröße $\leq 0,25 \text{ m}^2$	2	St	.....	.....
1.2.24	Ausschnitte 0,5 m² Ausschnitt wie vor, jedoch: Ausschnittgröße $\leq 0,50 \text{ m}^2$	1	St	.....	.....
1.2.25	Ausschnitte d 100 mm Ausschnitt wie vor, jedoch rund. Ausschnittgröße Durchmesser $\leq 100 \text{ mm}$	15	St	.....	.....
1.2.26	Zulage für Ausschnittverstärkung Zulage für Ausschnittverstärkung mit hinterlegter Montageplatte für Hohlwanddosen, schwarz lackiert.	1	St	.....	.....
1.2.27	Oberflächenverkleidung mit wasserbasiertem Lack - Farbton natur Oberflächenbehandlung der beschriebenen Wandbekleidungen, Abrollbretter, Leibungsverkleidungen, etc., incl. aller notwendigen Holz- und Lackzwischenschliffe mit Lack auf <u>Wasserbasis</u> , Farbton: natur Anforderungsprofil: - Geeignet für mechanische Beanspruchung - gute Chemiebeständigkeit - gute Creme- und Fettbeständigkeit (CFB) - Zulassung für Kinderspielzeug EN 71-3 - Speichel- und Schweißechtheit gemäß DIN 53160 Teil 1 und Teil 4 - Frei von löslichen Schwermetallen				
Übertrag:					

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Angebotenes Fabrikat / Typ: '.....'
(vom Bieter einzutragen)

290 m²

1.2.28

Oberflächenbehandlung Plattenrückseite

Oberflächenbehandlung der beschriebenen Wandbekleidungen, Abrollbretter, Leibungsverkleidungen, etc., auf der Plattenrückseite, mit demselben wasserbasiertem Lacksystem wie auf der Frontseite.

Farbton: natur

Die rückseitige Lackierung ist notwendig um erhöhte, bzw. ungleichmäßige Feuchtigkeitsaufnahme und somit Plattenverzug zu verhindern.

290 m²

1.2.29

Zulage zu Oberflächenbehandlung für UV-Schutz

Zulage zu vor beschriebener Oberflächenbehandlung für zusätzliches Aufbringen eines UV-Blockers, als UV-Schutz gegen schnelles Nachdunkeln / Vergilben des Holzes.

Der UV-Schutz ist entweder durch Aufbringen einer Lichtschutzgrundierung, oder durch Beimischen eines UV-Zusatzes in den Lack zu erreichen.

Das System UV-Schutz muss zum oben beschriebenen Lacksystem passen, und mit dessen Hersteller abgestimmt sein.

Angebotenes System
(Grundierung oder Lackzusatz): '.....'
(vom Bieter einzutragen)

Angebotenes Fabrikat / Typ: '.....'
(vom Bieter einzutragen)

290 m²

1.2.30

Kantenbehandlung

Zulage zu Oberflächenbehandlung für umlaufende Kantenbearbeitung

Die Leistung umfasst:

- Feinschliff der Schnittkanten
- Oberflächenbehandlung aller Kanten der Bekleidungspaneelle

psch

Ausbauelemente

1.2 Holzprallwände

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.3	Regiearbeiten				
1.3.1	Vorarbeiterstunden einschl. aller Zuschläge	10	h	.....	.....
1.3.2	Facharbeiterstunden einschl. aller Zuschläge	10	h	.....	.....
1.3.3	Bauhelferstunden einschl. aller Zuschläge	10	h	.....	.....
1.3 Regiearbeiten					<u>.....</u>
1 329_Tischlerarbeiten - Prallwände					<u>.....</u>

Zusammenstellung

1.1	Baustelleneinrichtung, Planung	.....
1.2	Holzprallwände	.....
1.3	Regiearbeiten	.....
1	329_Tischlerarbeiten - Prallwände	.....
		Summe
		zzgl. MwSt % <u>.....</u>
		Gesamtsumme <u>.....</u>

Inhaltsverzeichnis

1	329_Tischlerarbeiten - Prallwände.....	1
1.1	Baustelleneinrichtung, Planung.....	6
1.2	Holzprallwände.....	8
1.3	Regiearbeiten.....	18